

Schüler sind doch keine Gewichtheber!

Beitrag von „allegra“ vom 22. Juli 2007 16:36

Als Mutter und Lehrerin bin ich immer wieder darüber entsetzt, wie schwer die Schultaschen der kids sind. Selbst dann, wenn nur das für den jeweiligen Tag benötigte Material nach Plan eingepackt wird und die Mappen regelmäßig entleert werden kommen bei 6 Einzelstunden etliche Kilos auf dem Rücken zusammen - weit oberhalb jeglicher orthopädischer Empfehlung! Da in den meisten Schulen keine sichere Möglichkeit (abschließbares Eigentumsfach) vorhanden ist, bleibt zum Zwecke der Gewichtsreduktion nur die Möglichkeit, dass sich zwei Schüler ein Buch teilen. Das führt wiederum zu Schwierigkeiten für Schüler und Unmut der Lehrer, wenn der Sitznachbar fehlt, die Sitzordnung verändert wird usw. Ohne Material arbeitet es sich eben schlecht. Aber mit kaputtem Rücken sieht die Zukunft der Kleinen auch nicht super aus. Ich habe den Eindruck, dass vielen Kollegen dieses Problem nicht bewusst ist. Wie geht ihr mit dieser Sache um?